



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3, 80997 München
Telefon: 0151/20037250

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
an 14.09.2020

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 33
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de

München, 28.09.2020

Ort: Mensa des Schulzentrums an der
Gerastr. 6
Beginn : 19.40 Uhr
Ende : 00.10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Kuhn
Protokoll: Frau Westner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt/geändert:

2.11 Mehr Sicherheit auf den Wegen in der Kleingartenanlage (NW12?) Bürger
3.3.1.9 BV Waldhornstr. 70 PLANR
4.1.2 - *wird zurückgezogen* -

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **einstimmig angenommen.**
Das Protokoll der BA-Sitzung vom 20.07.2020 wird **einstimmig genehmigt.**

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Gehwegsicherung auf Höhe Anwesen Pelkovenstr. 35 Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Prüfantrag an Baureferat, ob es eine geeignete funktionelle bauliche Maßnahme gibt, um den Gehweg gegen Verparkung abzusichern.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Schaffung eines barrierefreien Übergangs am Fuß- und Radweg an der Baustelle Dachauer Str. 433 Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Eine Ortsbesichtigung ergab, dass mittlerweile zwar eine kleine Schwelle zwischen dem Umleitungsweg in den Fuß- und Radweg vorhanden ist, diese

aber nicht wirklich einen barrierefreien Übergang schafft.

Da die Baustelle sicher noch länger vorhanden sein wird, sollte das Baureferat dafür sorgen, dass der Übergangswinkel flacher und verbreitert angelegt wird.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Aufwertung des Spielplatzes am Claudiusplatz und Nutzungseinschränkungen der Wiese im Park Bürger

Vorschlag: Der UA Soziales hat bereits das Baureferat - GB um einen gemeinsamen Ortstermin gebeten. Das Ergebnis bleibt abzuwarten; Zwischennachricht an Antragstellerin; derzeit keine weitere Veranlassung für den BA10.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

4. Gefahr für Fußgänger auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg Höhe Dachauer Str. 275 Bürger

PI: Regelkonforme Beschilderung ist vorhanden; es gibt kein aktenkundiges Unfallgeschehen an dieser Stelle. Am 28.08.20 fand eine Schwerpunktaktion ohne Auffälligkeiten statt.

Vorschlag nach Diskussion:

Die Geh- und Radwegsituation in der Dachauer Straße sollte ganzheitlich betrachtet werden (Erarbeitung eines langfristigen Verkehrskonzepts).

Die geschilderte punktuelle Problematik will der BA 10 nicht aus den Augen verlieren und daher → Vertagung Unterausschuss Verkehr und Wiedervorlage; möglicherweise Organisation eines gemeinsamer Ortstermins mit PI und KVR.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

5. Unhaltbare Zustände auf dem Wohnwagenstandplatz für Durchreisende Am Neubruch 33 (Anträge 1 und 2) Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Es gibt bereits eine Stellungnahme der Kommunalreferentin vom 01.09.2020. Ergänzend sollte der BA 10 fordern:

a) Überarbeitung der veralteten Satzung für Durchreisende aus 1983!

Darin soll die Unterbringung (z.B. zeitliche und personelle Begrenzung) wie auch Verhaltensregeln für Durchreisende detailliert geregelt werden und die Möglichkeit von Sanktionierungen bei Fehlverhalten verankert werden.

b) eine tägliche persönliche Anwesenheit eines Platzwartes zur Überwachung der Einhaltung der Verhaltensregeln und zur Vermeidung und Unterbindung von Eskalationen können sofort unterbunden werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Die Antragsteller*innen waren in der Sitzung anwesend und haben die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

6. Information zu einem möglichen Bauvorhaben Lauinger - / Saarlouiser Straße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Prüfantrag an LBK, ob zu diesem o.a. Bauvorhaben eine Bauvoranfrage vorliegt, die dem BA 10 (zur Anhörung) und den Antragstellern (zur Kenntnis – datengeschützt) übermittelt werden kann. Die Forderung nach Einbindung der Nachbarn (Bewohner der Trinklsiedlung) in mögliche Planungen wird seitens des BA 10 unterstützt.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Die Antragsteller*innen waren in der Sitzung anwesend und haben die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

7. Durchführung eines Workshops zum Bauvorhaben Moosanger / Teplitzer Weg Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Das Areal teilen sich ca. 20 Grundstücks-Teileigentümer. Verkaufsabsichten an einen Bauträger (zum Zweck einer zusammenhängenden Bebauung) sind nicht bekannt. Bitte an LBK - falls dort Gegenteiliges bekannt ist/wird -, den BA10 über Bauabsichten zu unterrichten und einen Workshop mit Beteiligung BA und Antragsteller (Trinkl Siedlung e.V) durchzuführen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Die Antragsteller*innen waren in der Sitzung anwesend und haben die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

8. Beschilderung "Tempo 30" und Einhaltung dieser Geschwindigkeitsbegrenzung in der Feldmochinger Straße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Geschwindigkeitsbegrenzung und deren Einhaltung in der Feldmochinger Straße ist wichtig, da Schulweg zum Schulzentrum (und zur geplanten Schule in der Feldmochinger Str. 7). Es gibt ein Angebot des KVR (→ siehe Schreiben vom 18.06.2020; TOP 8.1 Sitzung am 20.07.2020), sog. TOPO-Boxen (kostenpflichtig) zu bestellen. Abklärung, ob evtl. der Einsatz einer sog. "TOPO-Box" in der Feldmochinger Straße zur Geschwindigkeitskontrolle in Frage käme.
→ Vertagung in UA Verkehr, Bericht über Nachforschungen beim KVR an die Fraktionen und Wiedervorlage in Sitzung am 19.10.2020.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

9. Fahrradraserei in der Grünanlage zwischen PSV, in den Kirschen und Kapuzinerhölzl Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Langfristig wird im Rahmen des Schulneubaus ein eigener Radweg angelegt. Kurzfristig: Beschilderung „Radverkehr verboten“?; Erarbeitung eines Gesamtkonzepts → Vertagung in UA Verkehr und Wiedervorlage zu gegebener Zeit.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

10. BA17: "Beauftragung mehrerer Unternehmen mit der Leerung von Wertstoff-containern in München" mit der Bitte um Unterstützung BA

Vorschlag nach Diskussion:

Grundsätzliche Unterstützung des Antrages. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass sich die Situation (Vermüllungen, Kapazitätsgrenzen) an den Wertstoffinseln entspannen wird, da sich die Referentin des Kommunalreferats bereits mit der Problematik befasst und die Verbesserungen in der Zukunft in ihrem Schreiben vom 29.07.2020 dargelegt hat.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

11. Mehr Sicherheit auf den Wegen in der Kleingartenanlage (NW12?) Bürger

PI: Der besagte relativ breite Teerweg verläuft zwischen 2 Kleingartenanlagen (NW12 und NW19). Es ist vermutlich jedoch kein der Öffentlichkeit gewidmeter Weg, sondern ist im Besitz des Baureferates – Gartenbau. Radfahrer müssen im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht Rücksicht auf Fußgänger nehmen (angepasste Geschwindigkeit und Rechtsfahrgebot) . Spiegel in den Kurvenbereichen würden wahrscheinlich nicht beachtet werden.

Vorschlag nach Diskussion:

Eine mögliche Maßnahme wären farbige Abmarkierungen (Trennung Geh- und Radweg). Vorgehensweise: 1. Schritt: Klärung beim Baureferat, welcher Rechtsnatur dieser Weg ist! 2. Schritt: Nach Antwort → Vertagung in UA Verkehr zur Erarbeitung einer Lösung zur Entschärfung der Gefahrenlage und Wiedervorlage in Sitzung zu gegebener Zeit.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

Frau Holhut berichtet aus der Unterausschuss-Sitzung am 09.09.2020

(→ Einzelheiten siehe UA-Protokoll!):

~ Vorstellung Projekt „Mädchen an den Ball“, Sommerprojekte auf der Wiese an der Nanga-Parbat-Straße, Bewerbung KiTa-Stadtteilkoffer; Verbesserungen am Spielplatz am Claudiusplatz.

3.2 UA Verkehr

3.3 UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft

1. Bauvorhaben: PLANR

1. Hanauer Str. 91- 91a
2. Hartmannshofer Straße

Der UA empfiehlt jeweils Zustimmung zu den Bauvorhaben.

Beschluss jeweils (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Dachauer Str. 184 – 188

Der UA empfiehlt Zustimmung mit Ergänzung:

Das beantragte Bauvorhaben bleibt mit 4 Geschossen offensichtlich hinter dem nach § 34 BauGB möglichen Baurecht zurück. Im Sinne der Wohnraumknappheit erscheint das nicht sinnvoll. Zum Genehmigungsverfahren soll dem BA10 der Freiflächengestaltungsplan vorgelegt werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (19:1)

4. Feldmochinger Str. 7

Der UA empfiehlt a) grundsätzliche Zustimmung zum Bauvorhaben (Neubau einer Grundschule mit Kita);

b) mit folgender Ergänzung: Es bestehen Bedenken hinsichtlich des zu erwartenden Hol- und Bringverkehrs der Eltern. Hierfür müssen ausreichende Kurzparkplätze auf der Feldmochinger Straße zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang muss die Notwendigkeit eines Umbaus der Kreuzung Feldmochinger/ Batzendorfer-/ Gärtnerstraße und insbesondere die Verengung der Einmündung der Batzenhoferstraße geprüft werden.

zu a): Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (17:3)

zu b): Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

5. Ernst-Platz-Str. 2

Der UA empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

6. Waldhornstraße

7. Perlgrasweg

Der UA empfiehlt jeweils Zustimmung mit Ergänzung:

Die Anwendbarkeit des § 35 BauGB (Bauen im Aussenbereich) ist zu prüfen.

Beschluss jeweils (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

8. Eggmühler Str. 6

Der UA empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

9. Waldhornstr. 70a

Der UA empfiehlt grundsätzliche Zustimmung mit Ergänzung:

Ablehnung der beantragten Fällungen der erhaltenswerten Bäume Nr. 9 (Flie-der) und Nr. 12 (Tanne), die den beabsichtigten Verbau nicht im Wege stehen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Baumfällungen im Rahmen von Bauvorhaben: PLANR
1. Hanauer Str. 91 - 91a → siehe Bauvorhaben TOP 3.3.1.1
 2. Feldmochinger Str. 7 → siehe Bauvorhaben TOP 3.3.1.4
 3. Ernst-Platz-Str. 2 → siehe Bauvorhaben TOP 3.3.1.5

Der UA empfiehlt jeweils Zustimmung zu den beantragten Baumfällungen, da bei jedem Vorhaben ausreichend Ersatzpflanzungen vorgesehen sind.

Beschluss jeweils (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3. Baumfällungen (Baumschutz): PLANR
1. Ohlauer Str. 20
 2. Prochintalstr. 26

Die Baumschutzbeauftragte/ der UA empfiehlt jeweils Ablehnung der Fällanträge (je 1 Fichte). Die Bäume sind vital und ortsbildprägend.

Beschluss jeweils (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

3.4 Sonstige Berichte

1. Frau Kahl: Die 9. Moosacher Musiknacht(t)Mittag am 12.09.2020 fand corona-bedingt diesmal in besonderem Rahmen statt: vielfältige Musik an 10 Plätzen im Freien mit 10 Bands und Musik in 2 Kirchen und 1 Kinderprogramm. Eine Idee wäre auch im Folgejahr einen „Outdoor-Teil“ zu planen.
2. Herr Kuhn:
 - ° Sollte die Bürgerversammlung am 08.10.2020 stattfinden, dann ohne vorherige Bürgersprechstunde in der Kantine der Fa. Kraus-Maffei.
 - ° Die Bürgersprechstunden vor den BA-Sitzungen finden b.a.w. nicht statt.
 - ° 17.09.2020: Ortstermin mit dem Baureferat und Anwohnern im Vilniuspark
Abfrage Teilnahme aus dem BA: → Frau Kahl, Herr Stoßno, Herr Kuhn.

4. Anträge

4.1 Anträge der Fraktionen

1. Testweise Einführung von Wertstofftonnen für Kunststoffe in Moosach FDP

Vorschlag nach Diskussion:

- Antrag steht dem Prinzip der Müllvermeidung entgegen;
- schlechte Erfahrungswerte aus Kommunen (z.B. Unterhaching)
- Erarbeitung einer stadtweiten Strategie notwendig (Stadtrecht!);
- höheres Müllaufkommen (Verpackungsmüll) , Platzprobleme für 4.Tonne, Falsch-Einwürfe
- + pragmatischer Ansatz zum Ausprobieren;
- + trotz zweier schwer vermengbarer Ansätze (Müllvermeidung – Müllentsorgung) Erprobung vorstellbar;
- + evtl. Umformulierung Antrag „testweise in großen Wohnanlagen“

Beschluss: **Ablehnung, mehrheitlich** (10:10)

(→ gem. § 12 GeschO gilt ein Antrag bei Stimmgleichheit als abgelehnt)

2. Konsequenzen aus dem Abbau der Wertstoffinsel Ecke Bingener Straße/
Triebstraße FDP

- zurückgezogen -

3. Anfrage: Auswirkung der Kürzung von Investitionsmitteln für die Feuerwehr
Moosach FDP

Vorschlag nach Diskussion:

Unterscheidung Berufsfeuerwehr und hier Freiwillige Feuerwehr Moosach.
Der im Antrag angeführte Presseartikel bezog sich auf die Berufsfeuerwehr.
Bürger-Sicherheit wird auch bei Kürzungen immer gewährleistet. Trotz nicht
abgeschlossener Haushaltsplanungen sollte diese Anfrage ergebnisoffen der
Stadtkämmerei zugeleitet werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (19:1)

4. Sicherheit für Radfahrer an der Kreuzung Wintrichring / Dachauer Straße FW/ÖDP

PI: Ein Stoppschild vor dem Fußgängerüberweg würde Auffahrunfälle verursa-
chen; die vorhandene Litfaßsäule ist nicht unfallrelevant; die freilaufende
Abbiegestreifen sind für den Verkehrsfluss sinnvoll.

Diskussion:

Zustimmung zu Argumenten der PI; Es gibt zwischenzeitlich eine verkehrliche
Anordnung (Maßnahme der Unfallkommission – Dachauer Straße / Win-
trichring, Verschmälerung der Fahrbahn im Bereich des freilaufenden Rechts-
abbiegers) , → siehe TOP 8.3.3.

Die Fraktion zieht nach Beratung den Antrag zurück und wird den Antrag ggf.
neu formulieren.

5. Internetversorgung in Moosach durch M-net FW/ÖDP

Vorschlag nach Diskussion:

Frau Bueb: Die Glasfaserverlegung in Moosach ist südlich der Dachauer
Straße bereits erfolgt und in Teilen nördlich der Bahnlinie.

Stadtteilbezogenes Auskunftsersuchen an die SWM

- a) über bereits mit Glasfaser erschlossene Areale;
- b) über Anschlussgebiete in Planung und
- c) um Benennung Zeitfenster künftiger Anschlussgebiete bis Vollanschluss.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

6. Anfrage: Zeitpunkt Betriebsaufnahme und Festlegung Schulsprengel der
Grundschule an der Emmy-Noether-Straße /ÖDP

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

7. Radwegverbindung durch den Westfriedhof SPD

Vorschlag nach Diskussion:

- Aufgrund der besonderen Örtlichkeit müsste sensibel vorgegangen werden;

- bauliches Eingreifen (z.B. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit, naturschonende Beleuchtung in der Nacht, Friedhofsruhe);
- Es gibt bereits Fahrradverbindungswege Moosach-Gern-Neuhausen, z.B. über Dachauer Straße;
- + ein Ausbau des Weges würde auch Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwägen zugute kommen;
- + der Weg ist breit und übersichtlich, die Sicherheit für Benutzer wäre gewahrt;
- + Nutzungsbeschränkung nur während der Friedhofsöffnungszeiten;
- + aufgrund der Größe des Westfriedhofes würde ein (legaler) Rad-Verbindungsweg auch für Friedhofsbesucher eine Erleichterung sein;
- + der vorgeschlagene Testbetrieb von 2 Jahren könnte bei Negativerfahrungen wieder problemlos eingestellt werden.

Der Vertreter der AfD bittet um Protokollierung: Er lehnt den Antrag ab, weil es sich durch die Anlage eines Fahrradwegs die Vorschriften der Münchner Friedhofssatzung (§ 6 Abs. 3 Buchstabe c Satz 2 – Schieben von Fahrrädern auf dem Friedhofsgelände) verletzt würden.

Es ergeht der Hinweis, dass die Prüfung einer rechtlichen und baulichen Machbarkeit und Zulässigkeit eines Fahrradweges dem Fachreferat RGU obliegt, deshalb Weiterleitung des Antrages unverändert..

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (13:7)

4.2 Sonstige Anträge

1. Mittelbereitstellung aus dem BA-Budget zur Durchführung eigener Veranstaltungen; hier: Veranstaltung "Friedensgebet am 12.11.2020" BA10

Herr Ziegler: Finanziert werden sollen mit einem geschätzten Betrag von € 3.000,00 wie in den Vorjahren u.a. Unkosten für Technik, Musikgruppen, Kosten für Material und evtl. für eine weitere Veranstaltung in diesem Zusammenhang.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

Frau Holhut: Eine Überlegung wäre, die Veranstaltung in die „Bürgerlesungen zum 09. November“ mit einzubinden.

5. Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]

1. Stadtbezirksbudget: Gesamtverein Moosach e.V. DIR
„Moosacher Musiknacht“ am 12.09.2020

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget: foolpool GbR DIR
„Straßentheater PLAN B**“ von September – Dezember 2020

Vorschlag: Die beantragte Summe für 3 Veranstaltungen erscheint sehr hoch; 1 Veranstaltung im Stadtbezirk erscheint ausreichend; Kürzung der beantragten Mittel um 2/3 auf € 3.100,00.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (16:4)

3. Stadtbezirksbudget: Eigenheimerverein München - Moosach e.V.
„Festschrift“ zum 65-jährigen Vereinsjubiläum im Oktober 2020 DIR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

4. Bestellung einer städtischen Leistung: Wanderbühne des Kulturreferates
Programm "Sommer in der Stadt" DIR/
BSL

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

5. Stadtbezirksbudget: Nachträgliche Erhöhung des Zuschussbetrages:
Regsam e.V. "22. Moosacher Stadtteilkulturtag vom 26.06. bis 05.07.2020" DIR
(→ TOP 5.2, Sitzung am 29.04.2020)

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

6. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß OB-Vollmacht:
Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung (TZ) auf öffentlichem Grund KVR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

7. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß OB-Vollmacht:
Neuantrag Christbaumverkauf am Moosacher St. Martinsplatz KVR

Vorschlag nach Diskussion:

Abweichend zur Vorlage sollte beschlossen und rückgemeldet werden:
Die neue Verkaufsfläche ist auf der Grünfläche an der Friedhofsmauer vorgesehen. Erfahrungen mit anderen Verkaufsflächen (z.B. am Westfriedhof) lassen befürchten, dass die Rasenfläche (Witterung, Frequentierung) danach zerstört ist. Der St.-Martinsplatz ist für Moosach ortsbildprägend und sollte keine Beeinträchtigung durch Gewerbeausübungen erfahren. Es soll daher unbedingt geprüft werden, ob die Verkaufsfläche nicht am angestammten Platz des vorherigen Verkäufers stattfinden kann. Der im Antrag angegebene Flächenbedarf kann sicher mit dem benötigten Areal des „Hüttenzaubers“ vereinbar sein. Nur für den Fall, dass sich keine andere Verkaufsfläche finden lässt, stimmt der BA 10 für das Jahr 2020 dem neuen Standort zu. Die Schädigung des Rasens muss überprüft werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

6. Anhörungen

1. Änderung BA-Satzung: a) Regelungen für Beauftragte anpassen und abgleichen und b) Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Beauftragte/r für Inklusion DIR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-Geschäftsordnung DIR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung: Einrichtung und Ausschreibung eines Nachbarschaftstreffs in der Wohnanlage "Karlinger-/Gubestraße.... SOZR
(Entwurf Sitzungsvorlage neu , → siehe TOP 6.4 Sitzung 20.07.20)

Vorschlag: Zustimmung zur Vorlage mit Ergänzung: Erneuter Hinweis auf den der GWG seit Jahren bekannten Wunsch des BA10 nach einer mittigen Situierung von Verwaltung, Bewohnertreff und Kita in der Siedlung als Optimallösung. Dies würde den Bewohnern der dem Neubauprojekt gegenüberliegenden Siedlung Nanga-Parbat-/ Welzenbachstraße mit ähnlicher sozialer Bewohnerstruktur räumlich näher liegen als eine Situierung an der Baubergerstraße.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

4. Antrag auf Genehmigung ge. § 4 imV.m. § 10 BImSchG der bestehenden Panzerteststrecke von Fa. Krauss-Maffei RGU

Vorschlag nach Diskussion:

Bei Abwägung der Belastungen für die Wohnnachbarschaft und der wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung des Unternehmens sollte der der BA10

- a) den Ausführungen in der Vorlage zustimmen und
- b) sich der Stellungnahme des BA 23 Allach-Untermenzing vom 29.07.2020 anschließen.

Herr Kuhn zu b): Es liegt ihm explizit (und dem Gremium leider nicht bekannt) die ausführliche Stellungnahme des BA23 vor. Er bittet das Gremium, trotz Unkenntnis in Vertrauen auf ihn als Vorsitzenden, sich insoweit inhaltlich deckungsgleich den Ausführungen des BA23 gegenüber dem Referat anzuschließen. Er trägt dem Gremium die Stellungnahme zusammenfassend vor.

Ergänzungen aus dem Gremium:

- c) Im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens sollen mögliche schädliche Einwirkungen auf die Umgebung geprüft werden (Anwohner-Lärmschutz, Schutz der ökologisch wertvollen Biotopflächen);
- d) Begrenzung der Betriebstage der Panzerstrecke auf werktags (mo bis fr) und Reduzierung der Betriebszeiten nur zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Beschluss (wie Vorschläge a) bis d)): **Zustimmung, einstimmig**

5. Vorbereitende Untersuchungen zum "Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Moosach (ISEK Moosach)"; PLANR
Beschlussentwurf der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MSG)

Vorschlag nach Diskussion: Zustimmung zur Vorlage mit Ergänzungen:

- a) eventuelle Interessenkonflikte (z.B. Oase eines Friedhofs mit Förderung des Radverkehrs im Westfriedhof („Friedhof ist Friedhof und Radweg ist Radweg“) sollen vermieden werden. Sofern sich nach einer Probephase (ca. 2 Jahre) Interessenkonflikte nicht auflösen lassen, muss auch die Möglichkeit bestehen von einer erlaubten Durchwegung per Fahrrad wieder Abstand zu nehmen.
- b) ein Augenmerk auf den Erhalt von ausreichend Grünflächen zu legen (Aspekt „sozial + grün“).

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

6. Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss: Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich Bingener Straße..... (Botanikum) (*Entwurf Sitzungsvorlage*) PLANR

Vorschlag nach Diskussion: Zustimmung zur Vorlage mit Ergänzungen:

- a) Erhalt einer kulturelle Nutzungsmöglichkeit (Ateliers und Veranstaltungsräume);
- b) Erhalt des Naturcharakters („Biotopflächen“) und Erhalt der Baumbestände;
- c) für den Zeitpunkt einer Bebauung muss darauf geachtet werden, dass diese nicht mit dem Zeitpunkt der Erneuerung der Eisenbahn-Überführung an der Dachauer Straße zusammenfällt.

Es muss im Vorfeld unbedingt ein tragfähiges Verkehrskonzept (für notwendigen Umleitungsverkehr) erstellt werden.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

7. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO: KVR
1. Andernacher Straße (Nordseite); Errichtung absolutes Haltverbot
 2. Fodermayrstraße (Wendehammer); Errichtung absolutes Haltverbot
 3. Meggendorferstraße; Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes **- nicht-öffentlich -**

Beschluss jeweils (wie Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**

Anmerkung:

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

gez.

Gaby Westner
BA-Geschäftsstelle